

# Ein neues Rettungsboot für die DLRG

Gelting/Hasselberg (hs) – Die DLRG Gelting Golsmaas-Hasselberg (DLRG GGH) kann sich freuen. Aufgrund einer zweckgebundenen Spende eines mit der DLRG GGH sehr zufriedenen Urlaubsgastes konnte ein neues DLRG-Rettungsboot angeschafft und damit zugleich die Einsatzbereitschaft verbessert werden. Denn jetzt hat die DLRG GGH drei Rettungsboote am Hasselberger Strand im Einsatz. Der Strand ist mit 4,5 km der größte im Kreis.

Die offizielle Indienststellung – nach vorangegangener Taufe – fand vor dem DLRG-Gebäude am Hasselberger Strand statt. Dazu konnte Vorsitzender Hans-Jürgen Horn zahlreiche Teilnehmer begrüßen, u.a. auch Amtsvorsteher Thomas Joharussen (Nieby), die Bürgermeister Boris Kratz (Gelting), Hans-Heinrich Franke (Hasselberg), Stefan Meyer (Rabel), Rolf Frerich (Pommerby) und Kronsgaards stellvertretender Bürgermeister Wolfgang Kraack, sowie vom

DLRG-Kreisverband der 2. Vorsitzende Manfred Jendrecki und Geschäftsführer Michael Hoffmann sowie vom Amt Geltinger Bucht die Ordnungsamtsleiterin Marlen Thomsen-Witt und Bauamtsleiter Dirk Petersen. Mit dabei waren auch die Seenotretter aus Maasholm und Gelting. Sie waren mit dem Rettungskreuzer „Nis Randers“ zur Bootstaufe erschienen. Hans-Jürgen Horn sprach



Die DLRG-Rettungsschwimmer freuen sich auf ihr neues Boot. Hoffen aber, dass es selten zum Einsatz kommen muss. Fotos: Hans

einen Dank an den Spender aus, der den Kauf des neuen Rettungsbootes erst möglich gemacht hatte. Der nicht namentlich genannte Urlauber hatte die Spende zweckge-

kauft. Das im pazifischen Raum entwickelte Boot wurde für große Wellenbewegungen konzipiert. Es soll, so erklärte Hans-Jürgen Horn, den Rettungsschwimmern

ermöglichen, jeden in Not geratenen Badegast innerhalb von 90 Sekunden an Land zu bringen. Dadurch wird die Überlebenswahrscheinlichkeit der Betroffenen deutlich erhöht.

Das Einsatzgebiet der DLRG GGH liegt vor der Küste Hasselbergs und Kronsgaards. Das Gebiet ist in drei Badezonen aufgeteilt, zwi-



Lea Callsen und Thies Banneck taufen das neue Rettungsboot auf den Namen „Wilhelm Isolda“.

bunden für den Kauf des neuen Rettungsbootes gegeben. Somit konnte die DLRG ein „Inflatable Rescue Boat“ – ein aufblasbares Rettungsboot – der 3,5-m-Klasse, kurz „IRB“,

zwischen den Badezonen liegen allerdings auch unbewachte Strandabschnitte. Weil die Wege mit herkömmlichen Rettungsmitteln sehr lang sein können, bietet das dritte

Boot jetzt die Chancen für sehr schnelle Rettungseinsätze.

Amtsvorsteher Thomas Joharussen gratulierte zum neuen Rettungsboot im Namen des Amtes Geltinger Bucht. Und er nannte den Tag der Bootstaufe „einen guten Tag für die DLRG Gelting-Golsmaas-Hasselberg“. Schließlich kommt es nicht so oft vor, dass Spenden eintreffen, die einen Bootskauf ermöglichen. Durch das neue Rettungsboot wird die Sicherheit am Hasselberger Strand erhöht. Er wünschte dem Boot immer „eine Handvoll Wasser unterm Rumpf und eine gute Rückkehr“ von Einsätzen. Im Anschluss an die Reden konnte die Bootstaufe vollzogen werden. Taufpatin Lea Callsen aus der DLRG-Jugendabteilung taufte das Boot auf den Namen „Wilhelm Isolda“ und folgte damit dem Wunsch des großzügigen Spenders.

## Dank-Fitness

Großes Angebot - Kleiner Preis!

Schon ab 5,- €/Woche

**NEU: Sonntags geöffnet!**

**Auf Wunsch: Separater Ladybereich!**

Solarium auch ohne Vertrag

Kappeln, Fbg. Str. 75, 04841-3007

[www.dankstudio.de](http://www.dankstudio.de)



## GLÜCKSGRIFF

Seat Leon Xcellence 2.0 TDI nur 21.990 €

EZ 05/12, 10.704 km, 150 PS, Pinbees Grau Met., Navig., LED, ACC, 5-Türer, Schaltgetriebe, uvm.

Autozentrum Nord GmbH · Heideland-Ost 1 · Weding  
Tel. 04 61 - 91 24 0 - [azf-weding.de](http://azf-weding.de)

WorldWide Telepage

**AZ**

Unternehmensgruppe